

Schießübungsnachweis
gem. § 17a Abs. 3 LfG NRW und § 34 Durchführungsverordnung zum LfG NRW

Hinweise und Erläuterungen für KJS Hx e.V.:

Stand: 19.02.2023

Inhalt:

1. Schießstände, Schießkino,
2. Waffen, Kaliber, Munition
3. kombinierte Waffen, Leihwaffen
4. Disziplinen, Mindestanforderungen und Wertung, Wiederholung
5. Durchführung, Termine, Gruppenbuchungen

1. Schießstände:

LJV-Schießstand Buke, KJS-Lippe Schießstand Krentrup, Schießkino Buke, (SSV Warburg wg. Bauarbeiten b.a.w. geschlossen:

1.1. Grundsätzlich gilt für alle Stände:

Schießnachweis kann durch Einzelpersonen während der Öffnungszeiten erfolgen.

„Nachweisheft“ mit Bestätigung wird durch die dortige Standaufsicht ausgestellt und ausgehändigt.

Kosten gem. jeweiliger Schießstand-Preisliste.

2. Waffen, Kaliber, Munition

2.1. **Waffen:** alle jagd- und waffenrechtlich zugelassenen Waffen.

2.2. **Kaliber:** Die Übung ist mit einem für Schwarzwild zugelassenen Kaliber (Mindestkaliber) gem. § 19 Abs. 1 Nr. 2b BJG durchzuführen, >> mind. Kal. 6,5 mm und E₁₀₀ mind. 2.000 Joule.

2.3. **Munition:**

- grundsätzlich sollte die Munition/Laborierung verwendet werden, mit der die Waffe eingeschossen ist.
- Bei Verwendung der eigenen Waffe ist der Schießnachweis im Hinblick auf das Bleiverbot seit 2016 auch eine gute Gelegenheit, eventuell noch vorhandene eigene bleihaltige Munitions-Restbestände im Rahmen des Übungsschießens „sinnvoll“ zu verwerten.
- Treffpunktlage und Streukreis der „Übungsmunition“ im Vergleich zur im Rahmen der Jagdausübung verwendeten bleifreien Laborierungen müssen individuell überprüft werden.
- Dabei ist zu beachten, wie die Waffe bei dem Wechsel von bleifreier auf bleihaltige Geschosse -und umgekehrt- reagiert.

3. kombinierte Waffen, Leihwaffen

3.1. kombinierte Waffen:

Grundsätzlich sollte der Schießnachweis wegen des Übungseffektes/Handhabung mit der eigenen Waffe, die später dann auch auf den Bewegungsjagden geführt wird, erbracht werden.

Bei kombinierten Waffen (BBF, Drilling, Bock-/Doppelbüchse) herkömmlicher Bauart mit verlötetem Laufbündel sollte das Warmschussverhalten „Klettern“ bekannt sein bzw. vorher z. B. im Rahmen eines Übungsdurchganges ermittelt werden. Es wird zwar nur je nach Schießstand „aus einer Entfernung zwischen 48 und 62 Meter“ geschossen, aber im Einzelfall könnte auch hier bereits eine deutliche Treffpunktverlagerung bei den zu erbringenden 3x3-Schuss-Serien auftreten.

Über bzw. unter der „8“ auf der Keilerscheibe kommt die „0“!

Praxistipp: Gebläse z. B. Handstaubsauger zur Kühlung zwischen den einzelnen Serien verwenden.

3.2. Leihwaffen:

Jagdparcours Buke LJV-Schießstand Lfd. Keiler, Buke (Dune): Leihwaffe u. Munition stehen z. VfG. (separate Bezahlung);

Jagdparcours Buke Jagdkino, Buke-Industriestr.: Leihwaffe u. Munition stehen z. VfG. (separate Bezahlung);

Schießstand Krentrup: Leihwaffe u. Munition stehen z. VfG. (separate Bezahlung);

SSV-Schießstand Warburg: z. Zt. bis auf weiteres geschlossen;

4. Disziplinen, Mindestanforderungen und Wertung, Wiederholung

4.1. Disziplinen, Mindestanforderungen und Wertung

Es sind abzugeben auf dem Schießstand:

- a) drei Schüsse stehend freihändig aus einer Entfernung zwischen 48 und 62 Meter auf die flüchtige Überläuferscheibe Nummer 5 oder Nummer 6 des Deutschen Jagdschutz-Verbandes (laufender Keiler),
- b) drei Schüsse auf den laufenden Keiler angehalten auf der Schneisenmitte, stehend, freihändig und
- c) drei Schüsse auf den laufenden Keiler angehalten auf der Schneisenmitte, sitzend

oder im Schießkino:

- a) drei Schüsse stehend, freihändig auf flüchtiges Schwarzwild,
- b) drei Schüsse stehend, freihändig auf ein stehendes Stück Schwarzwild und
- c) drei Schüsse sitzend auf ein stehendes Stück Schwarzwild

Schießsimulationen erfüllen nicht die Bedingungen.

4.2. Wiederholung

-entfällt, da b.a.w. keine Ringwertungen erfolgen müssen!

5. Durchführung, Termine, Gruppenbuchungen

5.1. Durchführung:

Bei der Durchführung ist die Reihenfolge der drei Disziplinen

- a) lfd. Keiler stehend freihändig
- b) lfd. Keiler angehalten, stehend freihändig
- c) lfd. Keiler angehalten, sitzend aufgelegt beliebig.

Für im jagdlichen Schießen absolut unerfahrene Jägerinnen und Jäger wäre es durchaus hilfreich, zunächst Übungsserien u.U. auch mit der .22 Hornet oder der .222 Rem. zu absolvieren. Damit könnte man Erfahrungen über die zu absolvierenden Abläufe sammeln. Schließlich sind im „scharfen Durchgang“ 9 Schuss in Folge mit einem Hochwildkaliber abzugeben.

5.2. Termine:

Einzelpersonen oder kleine Gruppen können nach Auskunft des Schießstandbetreibers in Buke zu den allgemeinen Öffnungszeiten den Schießnachweis durchführen. Die Abrechnung erfolgt über das „**Abrechnungssystem Rangemaster**“.

[Disziplinen - Jagdparcours Buke \(jagdparcours-buke.de\)](http://jagdparcours-buke.de)

Für das **Schießkino in Buke** ist immer eine Voranmeldung angebracht!

[Jagdkino - Jagdparcours Buke \(jagdparcours-buke.de\)](http://jagdkino-jagdparcours-buke.de)

Das Schießen in **Krentrup** kann b.a.w. nur mit Voranmeldung und Terminbuchung (online) erfolgen.

<https://kjsanmeldung.trapsys.de>

Gültigen Jagdschein und LJV-Mitgliedskarte nicht vergessen!

5.3. Gruppenbuchungen:

Der Zeitbedarf für die 3x3-Schuss-Serien jedes einzelnen Teilnehmers ist nicht zu unterschätzen. Im Durchschnitt aller Teilnehmer sollte auch genügend Zeit für die eine oder andere Wiederholung eingeplant werden.

5.4. Trainingstermine:

Siehe jeweiliger Schießstand.

Kreisjägerschaft Höxter e.V.
Udo Schelling
Schießobmann